

USE CASE: EINFÜHRUNG DES TEPCON INSTRUCTOR BEI DUNI BRAMSCH

Digitale Instandhaltung neu gedacht: Wie die DUNI GmbH in Bramsche mit dem tepcon instructor Wissen sichert, Prozesse beschleunigt und Qualität steigert.



„Mit tepcon haben wir einen Partner an der Seite, der uns versteht – freundliche und kompetente Ansprechpartner, kurze Wege und schnelle Lösungen. Das ist echte Kundenorientierung – eine Lösung, die Freude macht und unserem Unternehmen echten Mehrwert bietet.“

Oliver Geisler
Technischer Projektverantwortlicher
DUNI GmbH

Ausgangssituation

Die DUNI Gruppe mit Hauptsitz im schwedischen Malmö gehört seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern nachhaltiger Tischdekors- und Verpackungslösungen weltweit. Gegründet im Jahr 1949, blickt das Unternehmen auf mehr als sieben Jahrzehnte Innovationsgeschichte zurück. Heute beschäftigt DUNI rund 2.500 Mitarbeiter in 23 Ländern und vertreibt Produkte in über 50 Märkten auf der ganzen Welt. Der Jahresumsatz 2024 lag bei 7,578 Milliarden schwedischen Kronen, was etwa 700 Millionen Euro entspricht. Die Produktpalette der DUNI-Gruppe reicht von stilvollen Servietten, Tischdecken, Kerzen und Accessoires für die Gastronomie bis hin zu nachhaltigen Verpackungslösungen wie kompostierbaren Take-away-Boxen, Kaffeebechern und Lebensmittelschalen. Mit den beiden Geschäftsbereichen Dining Solutions und Food Packaging Solutions bedient DUNI vor allem die Branchen:

- Hotellerie, Gastronomie & Catering (HoReCa)
- Lebensmittelhandel & Take-away
- Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Veranstaltungsmanagement und Freizeitindustrie

Produziert wird unter anderem an Standorten in Deutschland (Bramsche & Wolkenstein), Schweden (Bengtstors), Polen (Poznan), England (Saint Helen), Slowenien (Kranj) und Thailand (Bangkok). In Deutschland entstehen aktuell zusätzliche Logistikzentren, wie etwa ein geplantes Hub in Meppen, welche zusätzliches Wachstum ermöglichen und die Lieferketten weiter optimieren werden.

Vorgehen und Zusammenarbeit

Um den steigenden Anforderungen an Effizienz, Qualität und Wissensmanagement in der Instandhaltung gerecht zu werden, entschied sich die DUNI GmbH in Bramsche Anfang 2024 für den Einsatz des tepcon instructor. Im März 2024 startete das Unternehmen ein internes Pilotprojekt, um das System zunächst gezielt im Bereich der Maintenance-Abteilung zu testen. Die Einführung in den Echtbetrieb erfolgte dann im Januar 2025.



HERAUSFORDERUNG

- Hoher Zeitaufwand
- Fehlende Standards
- Schwierige Informationsverfügbarkeit
- Fehlende Nachweisführung



LÖSUNG

- Einsetzen des instructor
- Nutzung von KI
- Fotodokumentation & digitale Checklisten



ERGEBNIS

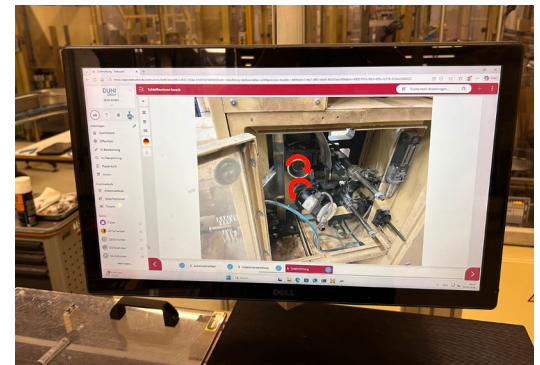
- Deutliche Reduzierung des Zeitaufwandes
- Einheitliche Dokumentation
- Unbeschränkte Informationsverfügbarkeit
- Mehrsprachigkeit durch KI

Für das Projekt wurde ein internes Projektteam rund um Udo Biemann (Manager Maintenance & Service) und Oliver Geisler (Technischer Projektverantwortlicher und Head IT Support Manufacturing) zusammengestellt. Der Clou: Der zeitliche Aufwand für dieses Team war im Vergleich zu anderen Lösungen gering, da der instructor eine extrem einfache Einführung und Anwendung ermöglicht. Schon nach dem Kick-off war das System voll funktionsfähig und konnte direkt produktiv eingesetzt werden – ohne monatelange Schulungen, IT-Projekte oder Prozessumbauten.

Zuvor war die Dokumentation von Wartungs- und Reparaturprozessen bei DUNI mit erheblichem Aufwand verbunden. Anleitungen mussten manuell erstellt, verteilt und gepflegt werden – meist als individuell gestaltetes Word-, Excel-, PDF- oder PowerPoint-Dokument. Besonders in einem 3-Schicht-Betrieb wie bei DUNI stellte das eine enorme Herausforderung dar. Das Wissen war oft personengebunden: Wenn erfahrene Techniker abwesend waren, fehlte der Zugriff auf wichtiges Know-how. Auch geplante Wartungen litten unter diesem Umstand, da Checklisten, Nachweise und Fotos meist auf Papier geführt wurden – unübersichtlich und schwer nachzuvollziehen.

Mit dem tepcon instructor änderte sich dies grundlegend. Bei Duni wurde der instructor im Rahmen der Digitalisierungslösungen direkt integriert. Alternativ können die Produktionslinien mit eindeutigen QR-Code ausgestattet werden. Bei Störungen oder planmäßiger Wartung hat das Team Zugriff auf Informationen direkt an der Linie – und erhält sofort alle relevanten Informationen, Anleitungen, Videos und Checklisten.

Die Inhalte sind standardisiert, mehrsprachig verfügbar und lassen sich bei Bedarf KI-gestützt in andere Sprachen übersetzen. Neue Mitarbeiter profitieren enorm davon: Sie können sich Schritt für Schritt durch Wartungs- oder Reparaturprozesse leiten lassen und sind deutlich schneller einsatzbereit. Arbeitsschritte werden direkt im System dokumentiert, sodass jederzeit nachvollzogen werden kann, was wann und wie erledigt wurde – eine enorme Hilfe bei internen wie externen Audits.



Herausforderungen

- **Hoher Zeitaufwand für die Erstellung von Wartungsanleitungen**
Inhalte wurden manuell und oft uneinheitlich erstellt, meist als Word- oder PDF-Dokumente.
- **Keine Standardisierung in der Dokumentation**
Unterschiedliche Strukturen und Formate erschwerten die Orientierung und Nachvollziehbarkeit.
- **Aufwendige Suche nach der richtigen Anleitung im Fehlerfall**
Zeitverzögerungen entstanden, weil benötigte Informationen nicht sofort griffbereit waren.
- **Wissenslücken durch Schichtarbeit und Abwesenheiten**
Nicht alle Mitarbeiter hatten denselben Kenntnisstand oder Zugang zu Erfahrungswissen.
- **Fachkräftemangel und fehlender Nachwuchs**
Neue Mitarbeiter benötigten lange Einarbeitungszeiten, Know-how war personengebunden.
- **Keine lückenlose Nachweisführung bei Wartungen**
Checklisten, Fotos und Zeitstempel mussten manuell verwaltet werden – was fehleranfällig und aufwendig war.
- **Erhöhte Belastung bei Vertretungen (z. B. Urlaub, Krankheit)**
Vertretungskräfte verfügten nicht immer über das nötige Wissen, um Wartungen effizient durchzuführen oder Störungen schnell zu beheben.

Konkrete Verbesserungen für DUNI

- ✓ **Deutliche Reduzierung des Zeitaufwands** bei der Erstellung und Pflege von Anleitungen
- ✓ **Einheitliche und hochwertige Dokumentationen** – unabhängig vom Verfasser
- ✓ **Verfügbarkeit von Wissen rund um die Uhr**, unabhängig von Schichtbesetzungen
- ✓ **Schnelleres Onboarding neuer Mitarbeiter** durch visuell unterstützte Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- ✓ **Unternehmensweites Wissensmanagement** – Know-how bleibt auch bei Personalwechsel oder Fluktuation erhalten
- ✓ **Mehrsprachigkeit durch KI-Übersetzung** – besonders wichtig in einem internationalen Umfeld
- ✓ **Fotodokumentation & digitale Checklisten** – transparente Nachweise auf Knopfdruck
- ✓ **Hohe Akzeptanz im Team** durch intuitive Bedienbarkeit und echten Mehrwert im Alltag

Ergebnis

Die DUNI GmbH am Standort Bramsche setzt seit Januar 2025 auf den tepcon instructor, um ihre Instandhaltungsprozesse nachhaltig zu optimieren. Mit einem geringen Projektaufwand, aber großer Wirkung, hat das Unternehmen innerhalb kurzer Zeit digitale Standards für Wartung und Reparatur etabliert. Was früher aufwändig dokumentiert, gesucht oder gar improvisiert werden musste, ist heute sofort abrufbar – als QR Code, Internetverknüpfung (Link) oder über die instructor-interne Suchfunktion. Verständlich, mehrsprachig, visuell und revisionssicher. Wie der tepcon instructor dabei hilft, Wissen im Unternehmen zu sichern, neue Mitarbeiter schneller einzuarbeiten und einen störungsfreien Produktionsbetrieb bei DUNI sicherzustellen – durch gut gewartete Anlagen sowie die schnelle und gezielte Behebung von Fehlern und Ausfällen – zeigt diese Success Story.

Fazit

Die Einführung des tepcon instructor bei der DUNI GmbH in Bramsche ist ein Paradebeispiel für gelungene digitale Transformation in der industriellen Instandhaltung. Mit geringem Ressourceneinsatz, klaren Vorteilen und hoher Akzeptanz im Team wurde eine Lösung etabliert, die Wissen sichert, Qualität verbessert und Prozesse beschleunigt – eine Investition, die sich bereits nach wenigen Monaten spürbar ausgezahlt hat.

Stimmen aus dem Projekt

Udo Biemann (Manager Maintenance & Service):

„Der Instructor ist für uns das zentrale Element, um die Herausforderungen der Instandhaltung zu managen. Dazu gehört die einfache und standardisierte Sicherung und Bereitstellung von Wissen und Erfahrung über Bereichsgrenzen hinweg. Dies gilt insbesondere bei den Herausforderungen des demographischen Wandels und der Einarbeitung neuer Mitarbeiter. Aufgrund der Erfahrungen in Bramsche wurde beschlossen, das System konzernweit einzuführen.“



Kontakt Daten tepcon GmbH:

Obere Wiesen 9
78166 Donaueschingen – Aasen
Phone +49 771 898326-0
E-Mail contact@tepcon.de
Internet www.tepcon.de

USE CASE: INTRODUCTION OF THE TEPCON INSTRUCTOR AT DUNI BRAMSCH

A new approach to digital maintenance: How DUNI GmbH in Bramsche uses the tepcon instructor to safeguard knowledge, streamline processes and improve quality.



„In tepcon, we have a partner who understands us – friendly and knowledgeable staff, short lines of communication and quick solutions. That’s true customer focus – a solution that’s a pleasure to work with and offers our company real added value.“

Oliver Geisler
Technical Project Manager
DUNI GmbH

Initial situation

The DUNI Group, headquartered in Malmö, Sweden, has been one of the world’s leading providers of sustainable tableware and packaging solutions for decades. Founded in 1949, the company looks back on more than seven decades of innovation. Today, DUNI employs around 2,500 people in 23 countries and sells products in over 50 markets worldwide. Annual turnover in 2024 stood at 7.578 billion Swedish kronor, equivalent to approximately 700 million euros.

The DUNI Group’s product range extends from stylish napkins, tablecloths, candles and accessories for the hospitality industry to sustainable packaging solutions such as compostable takeaway boxes, coffee cups and food trays. Through its two business divisions, Dining Solutions and Food Packaging Solutions, DUNI primarily serves the following sectors:

- Hotels, restaurants & catering (HoReCa)
- Food retail & takeaway
- Healthcare and care facilities
- Event management and leisure industry

Production takes place at sites in Germany (Bramsche & Wolkenstein), Sweden (Bengtstfors), Poland (Poznan), England (Saint Helen), Slovenia (Kranj) and Thailand (Bangkok), amongst others. Additional logistics centres are currently being established in Germany, such as a planned hub in Meppen, which will enable further growth and further optimise supply chains.

Procedure and cooperation

To meet the growing demands for efficiency, quality and knowledge management in maintenance, DUNI GmbH in Bramsche decided in early 2024 to implement the tepcon instructor. In March 2024, the company launched an internal pilot project to initially test the system specifically within the maintenance department. The system was then rolled out into live operation in January 2025. An internal project team was put together for the project, led by Udo Biemann (Manager Maintenance & Service) and Oliver Geisler (Technical Project



CHALLENGE

- Extensive time consumption
- Lack of standards
- Inaccessibility of information
- Lack of documentation



SOLUTION

- Involvement of the instructor
- Use of AI
- Photographic documentation & digital checklists



RESULT

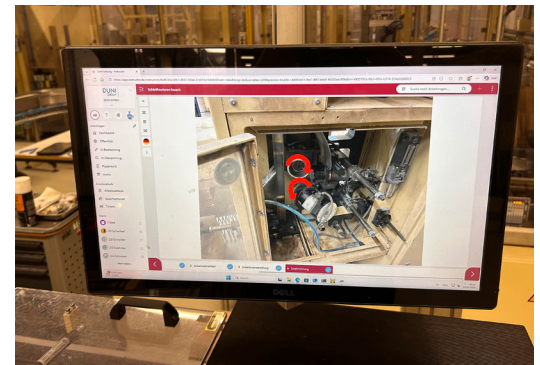
- Significant reduction in time spent
- Consistent documentation
- Unrestricted access to information
- Multilingual support via AI

Manager and Head of IT Support Manufacturing). The key advantage: the time required for this team was minimal compared to other solutions, as the instructor enables extremely simple implementation and use. The system was fully functional immediately after the kick-off and could be put into productive use straight away – without months of training, IT projects or process re-engineering.

Previously, documenting maintenance and repair processes at DUNI involved a considerable amount of effort. Instructions had to be created, distributed and updated manually – usually as customised Word, Excel, PDF or PowerPoint documents. This posed a huge challenge, particularly in a three-shift operation such as DUNI's. Knowledge was often tied to specific individuals: when experienced technicians were absent, access to vital know-how was lost. Scheduled maintenance also suffered as a result, as checklists, records and photos were mostly kept on paper – making them confusing and difficult to track.

The tepcon instructor has brought about a fundamental change. At Duni, the instructor has been directly integrated as part of the digitalisation solutions. Alternatively, production lines can be fitted with unique QR codes. In the event of faults or scheduled maintenance, the team has access to information directly on the line – and immediately receives all relevant information, instructions, videos and checklists.

The content is standardised, available in multiple languages and can be translated into other languages using AI-supported translation where required. New employees benefit enormously from this: they can be guided step by step through maintenance or repair processes and are ready for action much more quickly. Work steps are documented directly in the system, so it is possible to trace at any time what was done, when and how – an enormous help during both internal and external audits.



Challenges

- **Creating maintenance manuals is time-consuming**
Content was created manually and often inconsistently, usually as Word or PDF documents.
- **No standardisation in the documentation**
Different structures and formats made it difficult to find one's way around and understand the content.
- **Time-consuming search for the right instructions when an error occurs**
Delays occurred because the necessary information was not immediately to hand.
- **Gaps in knowledge caused by shift work and absences**
Not all staff members had the same level of knowledge or access to practical expertise.
- **Skills shortages and a lack of new recruits**
New staff required a long induction period, and expertise was tied to specific individuals.
- **No complete record-keeping for maintenance work**
Checklists, photos and timestamps had to be managed manually – a process that was prone to errors and time-consuming.
- **Increased workload when covering for colleagues (e.g. holidays, illness)**
Temporary staff did not always have the necessary knowledge to carry out maintenance efficiently or to resolve faults quickly.

Specific improvements for DUNI

- ✓ **Significant reduction in the time** required to create and maintain instructions
- ✓ **Consistent, high-quality documentation** – regardless of the author
- ✓ **Round-the-clock access to knowledge**, regardless of shift schedules
- ✓ **Faster onboarding of new employees** through visually supported step-by-step instructions
- ✓ **Company-wide knowledge management** – expertise is retained even in the event of staff changes or turnover
- ✓ **Multilingual support via AI translation** – particularly important in an international environment
- ✓ **Photo documentation & digital checklists** – transparent evidence at the touch of a button
- ✓ **High acceptance within the team** thanks to intuitive usability and genuine added value in day-to-day work



Result

Since January 2025, DUNI GmbH at its Bramsche site has been using the tepcon instructor to optimise its maintenance processes in the long term. With minimal project effort but maximum impact, the company has established digital standards for maintenance and repair within a short space of time. What used to require time-consuming documentation, searching or even improvisation is now immediately accessible – as a QR code, internet link or via the instructor's internal search function. Clear, multilingual, visual and audit-proof. This success story shows how the tepcon instructor helps to safeguard knowledge within the company, train new employees more quickly and ensure trouble-free production operations at DUNI – through well-maintained equipment and the rapid, targeted resolution of faults and breakdowns.

Conclusion

The introduction of the tepcon instructor at DUNI GmbH in Bramsche is a prime example of a successful digital transformation in industrial maintenance. With minimal use of resources, clear benefits and high acceptance within the team, a solution has been established that safeguards knowledge, improves quality and speeds up processes – an investment that has already paid off tangibly after just a few months.

Voices from the project

Udo Biemann (Manager Maintenance & Service):

„For us, the instructor is the key element in managing the challenges of maintenance. This includes the simple and standardised capture and sharing of knowledge and experience across departmental boundaries. This is particularly relevant in light of the challenges posed by demographic change and the induction of new staff. Based on the experience gained in Bramsche, it was decided to roll out the system across the entire group.“

Kontakt Daten tepcon GmbH:

Obere Wiesen 9
78166 Donaueschingen – Aasen
Phone +49 771 898326-0
E-Mail contact@tepcon.de
Internet www.tepcon.de